VW ID.7 Sicherungskasten: Belegung und Sicherungen

Vollstaendige Sicherungsbelegung & Schaltplan

Quelle: https://sicherungsbelegung.de/vw/id-7

Wo sitzt der Sicherungskasten beim VW ID.7, und welche Sicherung gehört zur 12-V-Steckdose, zum Infotainment oder zur Heckscheibenheizung? Hier finden Sie nummerierte Pläne für den Innenraum und den Frontraum sowie Tabellen mit Nennstrom, Sicherungsbauform und Verbraucher.

Die Übersicht basiert auf den unten verlinkten VW-Bordbuchkopien für den ID.7 und ID.7 Tourer. Gemeinsame Angaben sind zusammengefasst; zusätzliche Tourer-Einträge und abweichende Werte stehen in einer eigenen Tabelle. Die Bezeichnungen 2024, 2025 und 2026 entsprechen der Zuordnung der veröffentlichten PDF-Kopien.



Zur Auswahl des Plans: Volkswagen veröffentlicht im Bordbuch eine Auswahl fahrerrelevanter Sicherungen. Nicht genannte Steckplätze sind deshalb nicht automatisch frei. Gleichen Sie Position, Nennstrom und Bauform mit der Anleitung Ihrer Fahrzeugausführung ab.

© 2026 Sicherungsbelegung.de

Wo befinden sich die Sicherungskästen?

Das Bordbuch beschreibt zwei zugängliche Bereiche: einen Sicherungskasten in der Instrumententafel und einen Kasten unter der Frontklappe. Im Fahrzeug gibt es darüber hinaus weitere Sicherungen, die nicht Teil dieser Übersicht sind.

Innenraum: Zugang bei Linkslenkern



Bei einem Linkslenker liegt der Zugang auf der Fahrerseite im unteren Bereich der Instrumententafel. Greifen Sie hinter die Abdeckung und ziehen Sie diese entsprechend der im Fahrzeug-Bordbuch gezeigten Richtung ab. Beim Einbau wird die Abdeckung an der gegenüberliegenden Seite angesetzt und bis zum Einrasten zugeklappt.

© 2026 Sicherungsbelegung.de

Sicherungskasten unter der Frontklappe

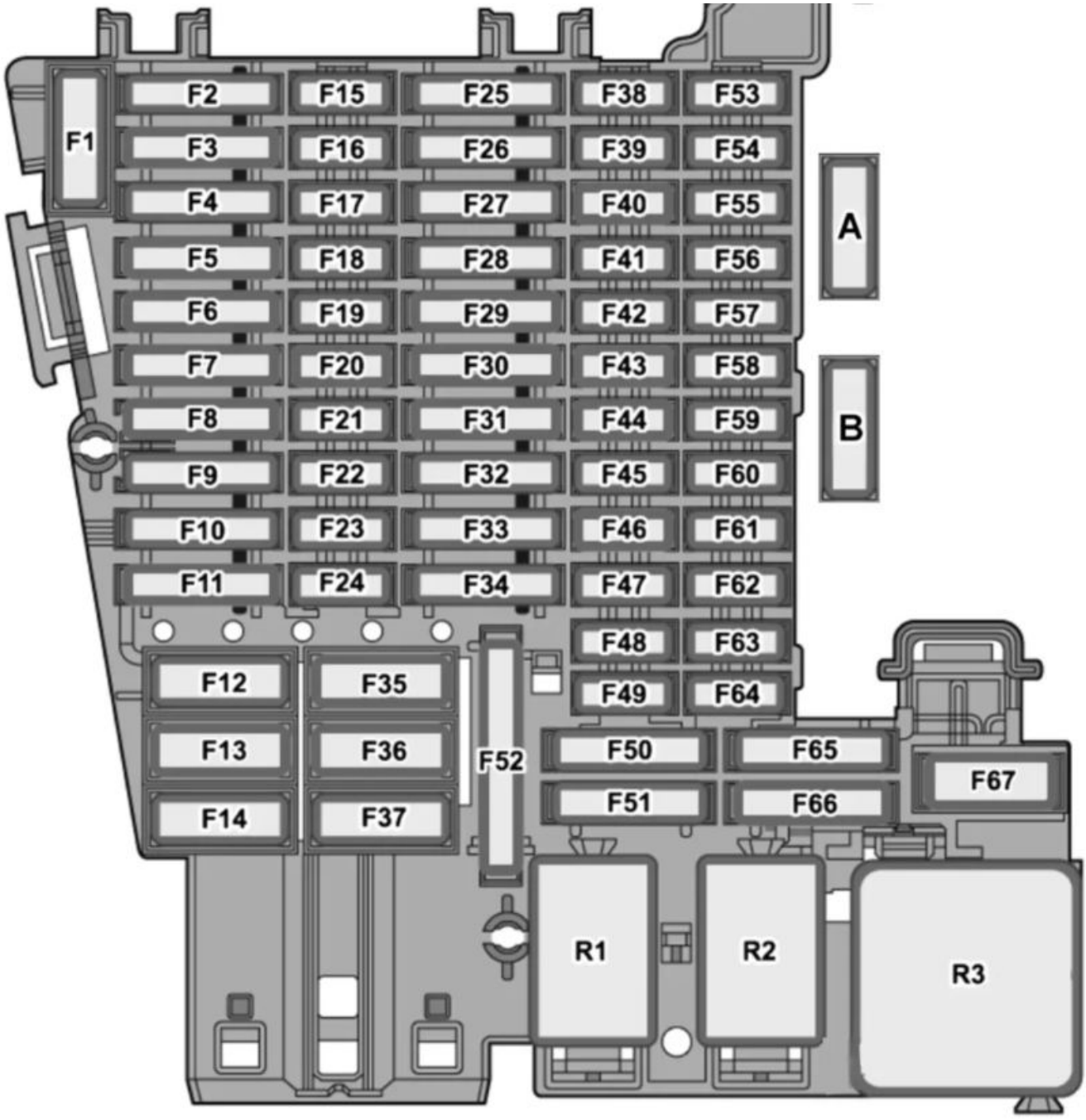


Öffnen Sie die Frontklappe und suchen Sie den geschlossenen Sicherungskasten anhand der Abbildung im Bordbuch. Zum Abnehmen des Deckels werden die seitlichen Verriegelungen entriegelt; anschließend wird der Deckel nach oben abgehoben. Nach der Arbeit muss er auf beiden Seiten wieder hörbar einrasten.

Sicherungskasten im Innenraum: Belegung

Der Nummernplan zeigt die Positionen F1 bis F67 und die Relaispositionen R1 bis R3. Die folgende Tabelle enthält die 14 Verbraucherzuordnungen, die in allen drei ausgewerteten Bordbuchfassungen übereinstimmen. Zusätzliche Angaben für die Anhängevorrichtung und den Tourer folgen getrennt.

© 2026 Sicherungsbelegung.de



Vereinfachter Nummernplan für den Innenraum. Markiert sind die in den ausgewerteten Bordbüchern benannten Positionen. Die genaue Einbaulage von F52 im Fahrzeug-Bordbuch beachten.

Gemeinsame Bordbuchangaben für den Innenraum

Position	Nennstrom	Bauform	Verbraucher / Geltungsbereich
F5	25 A	ATO	Außenbeleuchtung links
F6	30 A	ATO	Innenbeleuchtung
F7	30 A	ATO	Sitzheizung

© 2026 Sicherungsbelegung.de

Position	Nennstrom	Bauform	Verbraucher / Geltungsbereich
F8	10 A	ATO	Sonnenschutz im Glasdach
F13	40 A	MAXI+	Zentralverriegelung
F20	7,5 A	MINI	Telefon und USB-Anschluss
F30	25 A	ATO	Komponenten des Infotainmentsystems
F32	25 A	ATO	Außenbeleuchtung rechts
F35	40 A	MAXI+	Sitzheizung hinten
F43	5 A	MINI	Klimabedienung und Relais der Heckscheibenheizung
F44	7,5 A	MINI	Lichtschalter, Regen-Lichtsensor, Ambientebeleuchtung und ID. Light
F46	7,5 A	MINI	Display und Bedienteil des Infotainmentsystems
F52	20 A	ATO	12-V-Steckdosen; im älteren Bordbuch als Zigarettenanzünder/Steckdosen bezeichnet
F67	30 A	MAXI+	Heckscheibenheizung

Für F52 weist die als Tourer 2026 veröffentlichte Fassung zusätzlich darauf hin, die werkseitige Einbaulage zu beachten. Der vereinfachte Nummernplan ersetzt diesen positionsbezogenen Hinweis nicht.

Sicherungen für die werkseitige Anhängevorrichtung

Bei Fahrzeugen mit ab Werk eingebauter Anhängevorrichtung nennt das Bordbuch vier weitere Positionen im Innenraum-Sicherungsträger. Bei einer nachgerüsteten Anhängerkupplung sind zusätzlich die Unterlagen des jeweiligen Elektrosatzes maßgeblich.

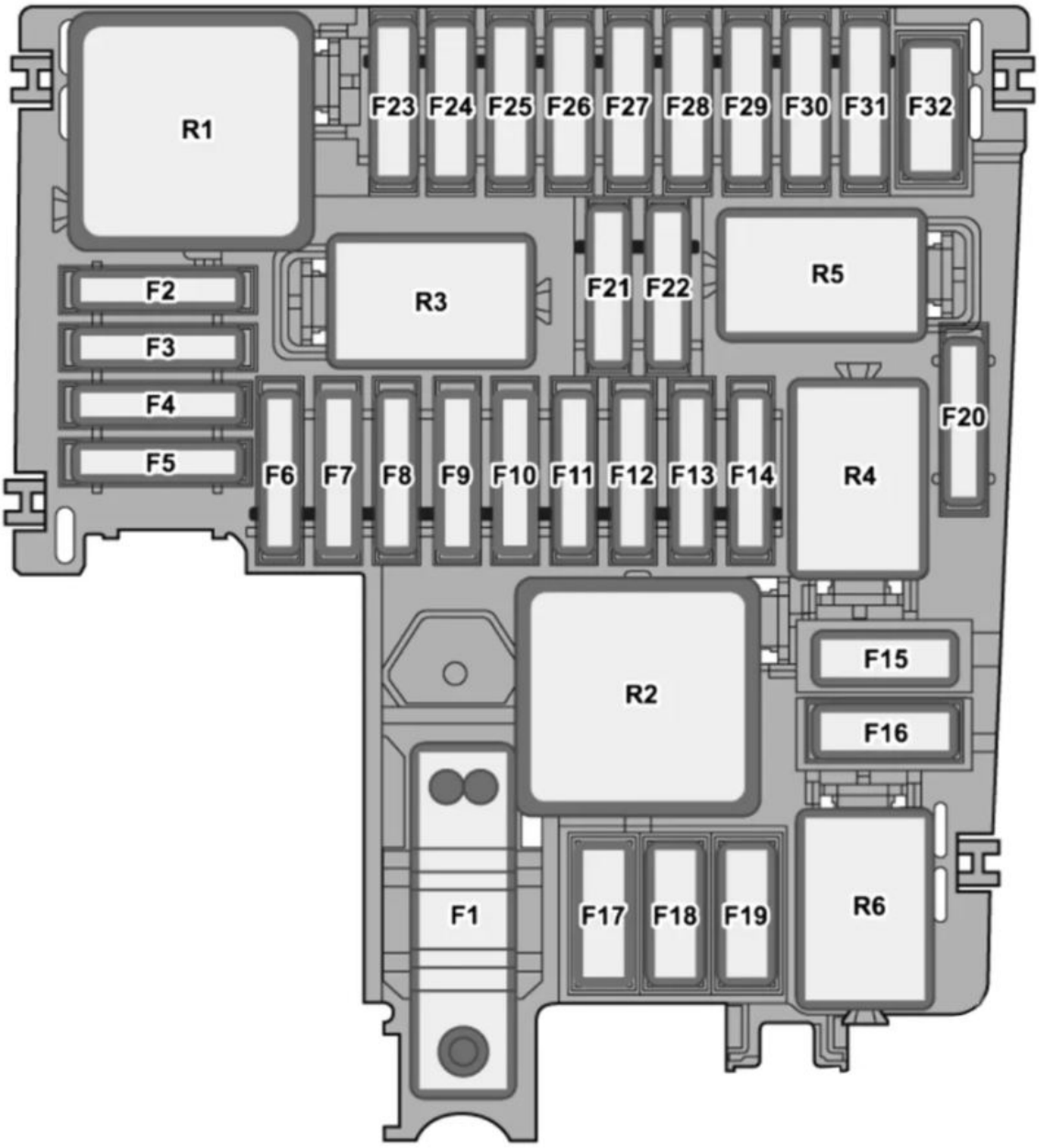
Anhängererkennung – Sicherungen im Innenraum

Position	Nennstrom	Bauform	Verbraucher / Geltungsbereich
F3	25 A	ATO	Steuergerät für Anhängererkennung, links
F11	15 A	ATO	Steuergerät für Anhängererkennung
F29	15 A	ATO	Steuergerät für Anhängererkennung
F31	25 A	ATO	Steuergerät für Anhängererkennung, rechts

Die Bezeichnung F11 ist nur zusammen mit dem Einbauort eindeutig: F11 im Innenraum gehört hier zur Anhängererkennung und hat 15 A. F11 im Frontraum betrifft die Klimaanlage und hat in der dortigen Tabelle 7,5 A.

Sicherungen im Frontraum beziehungsweise Motorraum

Der vordere Fahrzeugraum wird bei der Suche häufig als Motorraum bezeichnet. Volkswagen verwendet im Bordbuch den Begriff Frontraum. Die fünf folgenden Positionen sind in allen drei ausgewerteten Fassungen gleich angegeben.



Vereinfachter Nummernplan für den Frontraum. Die blau markierten Sicherungen sind in der Tabelle beschrieben; weitere Nummern gelten dadurch nicht als unbelegt.

Fahrerrelevante Sicherungen im Frontraum

Position	Nennstrom	Bauform	Verbraucher / Geltungsbereich
F9	15 A	ATO	Hupe
F10	30 A	ATO	Frontscheibenwischer
F11	7,5 A	ATO	Klimaanlage
F17	30 A	MAXI+	Frontscheibenheizung

© 2026 Sicherungsbelegung.de

Position	Nennstrom	Bauform	Verbraucher / Geltungsbereich
F18	30 A	MAXI+	Frontscheibenheizung

F17 und F18 sind zwei getrennte Positionen mit jeweils 30 A für die Frontscheibenheizung. Ob diese Ausstattung vorhanden ist, richtet sich nach der konkreten Fahrzeugausführung.

Zusätzliche Angaben für den ID.7 Tourer

Die ausgewerteten Tourer-Bordbücher nennen zusätzlich die Diebstahlwarnanlage an F40 und den Heckscheibenwischer an F66. Für F40 enthalten die beiden Fassungen unterschiedliche Nennströme. Eine Zuordnung allein anhand des Kalenderjahres des Fahrzeugs ist deshalb nicht ausreichend.

Zusätzliche Innenraumpositionen und Dokumentunterschiede beim Tourer

Position	Nennstrom	Bauform	Verbraucher / Geltungsbereich
F40	10 A	MINI	Diebstahlwarnanlage – als Tourer 2025 veröffentlichte Bordbuchfassung
F40	7,5 A	MINI	Diebstahlwarnanlage – als Tourer 2026 veröffentlichte Bordbuchfassung
F66	15 A	ATO	Heckscheibenwischer – in den Tourer-Fassungen 2025 und 2026 aufgeführt

Die Tabelle dokumentiert den Unterschied der veröffentlichten Anleitungen. Sie ist keine Freigabe, eine vorhandene beziehungsweise vorgeschriebene 7,5-A-Sicherung durch 10 A zu ersetzen. Maßgeblich ist die zu Ihrer Ausführung gehörende Bordbuchangabe.

Häufig gesuchte Sicherungen beim VW ID.7

12-V-Steckdose und Zigarettenanzünder: F52

Die Sicherung für die im Bordbuch beschriebenen 12-V-Steckdosen ist F52 im Innenraum, 20 A, Bauform ATO. Die älteren Fassungen verwenden dafür auch die Bezeichnung Zigarettenanzünder. Im Tourer-Bordbuch 2026 steht ausdrücklich „12-Volt-Steckdosen“ und der Hinweis zur werkseitigen Einbaulage.

Wenn ein Ladeadapter nicht arbeitet, prüfen Sie zunächst Adapter und angeschlossenes Gerät. Der Sicherungsnennstrom von 20 A ist keine Angabe der zulässigen Dauerleistung der Steckdose. Die Belastungsgrenzen des Anschlusses stehen im Bordbuch.

USB-Anschluss und Telefon: F20

Für Telefon und USB-Anschluss ist F20 im Innenraum mit 7,5 A, Bauform MINI aufgeführt. Testen Sie bei Ladeproblemen auch ein geeignetes anderes Kabel und ein weiteres Endgerät. Ein Problem an einem Anschluss beweist für sich genommen noch keine durchgebrannte Sicherung.

Infotainment und Display: F30 und F46

Die Bordbuchübersicht unterscheidet zwischen F30 mit 25 A, ATO, für Komponenten des Infotainmentsystems und F46 mit 7,5 A, MINI, für Display und Bedienteil. Beide Positionen liegen im Innenraum. Die Angaben beschreiben unterschiedliche

Versorgungszweige und keine allgemeine Anleitung zum Zurücksetzen des Systems.

Sitzheizung und Sitzheizung hinten

Das Bordbuch nennt F7 mit 30 A, ATO, für die Sitzheizung und F35 mit 40 A, MAXI+, ausdrücklich für die Sitzheizung hinten. Beide Angaben setzen die entsprechende Ausstattung voraus. Die Funktion einer einzelnen Sitzheizung kann nicht allein aus dem Zustand einer anderen Sitzheizung abgeleitet werden.

Frontscheibenheizung und Heckscheibenheizung

Die Frontscheibenheizung ist in der Übersicht des Frontraums an F17 und F18 mit jeweils 30 A, MAXI+, genannt. Die Heckscheibenheizung steht im Innenraumplan an F67 mit 30 A, MAXI+. Zusätzlich umfasst F43 mit 5 A, MINI, die Klimabedienung und das Relais der Heckscheibenheizung.

Scheibenwischer vorn und Heckwischer beim Tourer

Der Frontscheibenwischer ist über die im Frontraum aufgeführte Position F10 mit 30 A, ATO, zugeordnet. Für den Heckscheibenwischer nennen die ausgewerteten Tourer-Bordbücher F66 im Innenraum mit 15 A, ATO. Die Einbauorte sind bei der Suche getrennt zu betrachten.

Außenbeleuchtung, Innenbeleuchtung und ID. Light

Die Außenbeleuchtung ist in der Innenraumliste nach Fahrzeugseite getrennt: F5 links und F32 rechts, jeweils 25 A, ATO. Für die Innenbeleuchtung steht dort F6 mit 30 A, ATO. Der Lichtschalter, der Regen-Lichtsensor, die Ambientebeleuchtung und ID. Light sind gemeinsam unter F44 mit 7,5 A, MINI, aufgeführt.

Zentralverriegelung und Diebstahlwarnanlage

Für die Zentralverriegelung nennt die gemeinsame Übersicht F13 mit 40 A, MAXI+. Die beim Tourer zusätzlich genannte Diebstahlwarnanlage ist ein anderer Eintrag: F40. Dessen Nennstrom unterscheidet sich zwischen den beiden ausgewerteten Tourer-Fassungen; beachten Sie dafür die separate Tabelle.

Was bedeuten die Relaispositionen im Plan?

Die Abbildungen zeigen R1, R2 und R3 im Innenraum sowie R1, R4, R5 und R6 im Frontraum. Die ausgewerteten Betriebsanleitungen ordnen diesen Relaispositionen keine einzelnen Funktionen zu. Aus der bloßen Nummer oder der Ähnlichkeit zu einem ID.3- oder ID.4-Träger lässt sich keine zuverlässige Relaisbelegung ableiten.

Dass F43 das Relais der Heckscheibenheizung als Verbraucher nennt, legt für sich genommen noch keine bestimmte R-Position fest.

Sicherung prüfen und ersetzen

Beenden Sie vor einem Sicherungswechsel die Fahrbereitschaft und schalten Sie Licht sowie elektrische Verbraucher aus. Stellen Sie sicher, dass die Fahrbereitschaft während der Arbeit nicht hergestellt werden kann.

1. Einbauort, Positionsnummer, Nennstrom und Bauform mit dem passenden Bordbuch abgleichen.
2. Die für den Fahrer vorgesehene Sicherung mit geeignetem Werkzeug herausnehmen. Im Deckel oder am Träger kann eine Kunststoffzange vorhanden sein.

© 2026 Sicherungsbelegung.de

3. Den Metallstreifen im transparenten Gehäuse prüfen. Vor dem Einsetzen einer Ersatzsicherung muss die Ursache des Sicherungsdefekts behoben sein.
4. Nur den vorgeschriebenen Ersatz mit identischem Nennstrom und passender Bauform einsetzen. Löst die Ersatzsicherung erneut aus, den Stromkreis fachlich prüfen lassen.
5. Den Sicherungskasten wieder korrekt verschließen und vor Feuchtigkeit sowie Schmutz schützen.

Besonders gekennzeichnete Sicherungen für die Abschaltung des Hochvoltsystems bleiben unberührt. Die im Bordbuch beschriebenen Fähnchen dienen Rettungskräften. Diese Sicherungen nicht selbst ziehen, vertauschen oder ersetzen. Arbeiten am Hochvoltsystem gehören in einen entsprechend qualifizierten Fachbetrieb.

ATO, MINI und MAXI+ bezeichnen unterschiedliche Sicherungsbauformen. Der Amperewert allein genügt nicht zur Auswahl des Ersatzteils. Sicherungen niemals überbrücken oder durch einen höheren Nennstrom ersetzen.

© 2026 Sicherungsbelegung.de